

Geschäftsbericht 2023



Pfandbriefzentrale
Schweizer Kantonalbanken

Die Pfandbriefzentrale

Firma:	Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses SA Centrale delle banche cantonali svizzere per le obbligazioni fondiarie SA
Gründung:	10. Februar 1931 Gründungsversammlung 24. März 1931 Eintragung im Handelsregister
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
UID-Nr.:	CHE-102.645.332
Domizil:	c/o Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich
Büroadresse:	Josefstrasse 222, 8005 Zürich
Postadresse:	Postfach, 8010 Zürich
Telefon:	+41 44 292 31 97
E-Mail:	pfandbriefzentrale@zkb.ch
Internet:	www.pfandbriefzentrale.ch
Marke:	Der Schweizer Pfandbrief® La lettre de gage suisse® The Swiss Pfandbrief®
Rechtsgrundlagen:	Schweizerisches Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 Schweizerische Pfandbriefverordnung vom 23. Januar 1931
Aktionariat:	Alle 24 Kantonalbanken
Aktienkapital:	CHF 2 225 Mio.; davon CHF 445 Mio. einbezahlt
Geschäftsführung:	Zürcher Kantonalbank, Zürich
Revisionsstelle:	Ernst & Young AG, Zürich
Aufsicht:	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Rating:	Moody's Zürcher Kantonalbank
FATCA-Status:	Passive NFFE (Non financial foreign entity)

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Zahlen	4
Vorwort	6
Organe	10
Aktionariat	11
Darlehensdeckung	12
Neue Pfandbriefanleihen	13
Lagebericht	14
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Geldflussrechnung	19
Eigenkapitalnachweis	20
Anhang zur Jahresrechnung	21
Gewinnverwendung	29
Ausstehende Pfandbriefanleihen	30
Bericht der Revisionsstelle	38
Mehrjahresübersicht	42

Bemerkungen zu den Zahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Zahlen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

In den Tabellen gelten folgende Regeln:

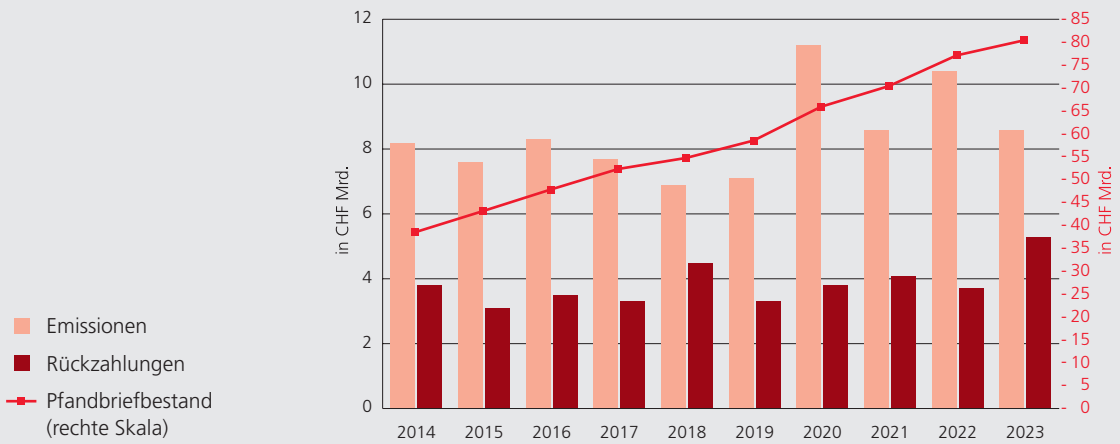
- 0 (0 oder 0,0) Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählinheit ist
- Wert = Null

Das Wichtigste in Zahlen

	31.12.2023	31.12.2022
Emissionstätigkeit	CHF 1 000	CHF 1 000
Emissionen	8 532 000	10 443 000
Rückzahlungen	-5 301 000	-3 716 000
Bestandesveränderung	3 231 000	6 727 000
Pfandbriefbestand	CHF 1 000	CHF 1 000
Pfandbriefanleihen/-darlehen	80 185 000	76 954 000
Ausstehende Anleihen	Anzahl	Anzahl
Anleihen und Direktplatzierungen	139	130
Jahreszinslast und -ertrag	CHF 1 000	CHF 1 000
Jahreszinslast der Pfandbriefanleihen	587 357	476 990
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdarlehen	609 570	497 883
Kapitalgewichtete Durchschnittszinssätze	in %	in %
Pfandbriefanleihen	0,73	0,62
Pfandbriefdarlehen	0,76	0,65
Kapitalgewichtete Restlaufzeit	Jahre	Jahre
Pfandbriefanleihen/-darlehen	6,26	6,42
Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)	CHF 1 000	CHF 1 000
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 924 139	1 923 469
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PfG)	1 609 470	1 543 946
Eigenmittelüberschuss	314 669	379 524
Eigenmitteldeckungsgrad	119,6 %	124,6 %
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2,4 %	2,5 %
Rating	Rating	Rating
Moody's (Anleihen)	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)
Zürcher Kantonalbank (Emittent)	AAA (stabil)	AAA (stabil)
Rating Nachhaltigkeit (Emittent)	Rating	Rating
MSCI ESG	A	A
ISS ESG	C Prime	C Prime

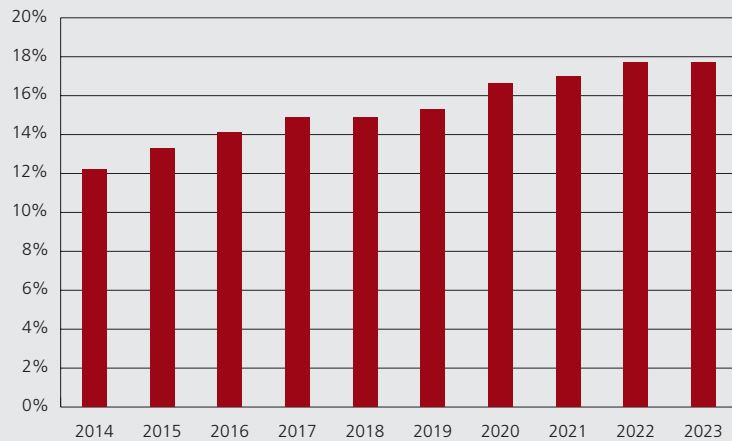
Pfandbriefbestand der Pfandbriefzentrale

Stand 31. Dezember



Anteil Pfandbriefdarlehen an den Hypothekarforderungen der Kantonalbanken

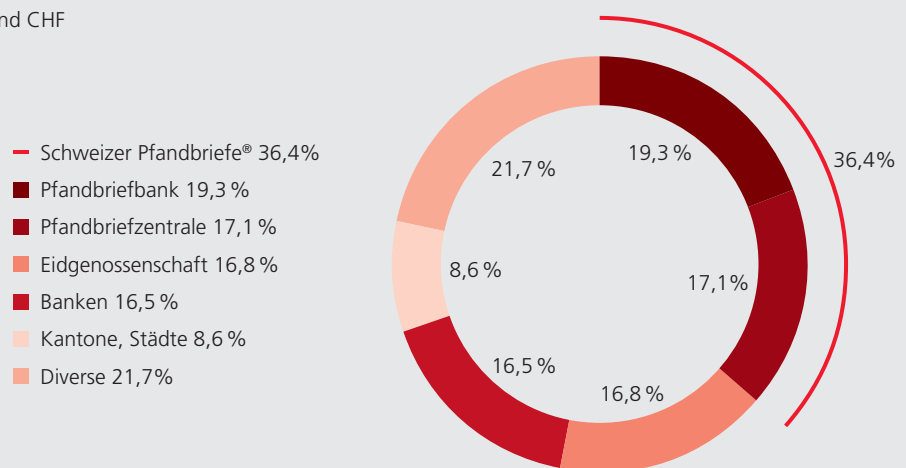
Stand 31. Dezember



Marktanteil «Der Schweizer Pfandbrief®»

Anleiensobligationen Inland CHF

Stand 31. Dezember 2023



Vorwort



Sven Bucher, Direktor,
Daniel Fust, Präsident des Verwaltungsrates

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Aktionärsbanken Sehr geehrte Investorinnen und Investoren

Die Pfandbriefzentrale führte im Geschäftsjahr 2023 elf Lancierungen durch und emittierte Pfandbriefanleihen mit einem Gesamtvolumen von CHF 8,5 Mrd. (Vorjahr CHF 10,4 Mrd. mit zwölf Lancierungen). 2023 wurden Pfandbriefanleihen im Umfang von CHF 5,3 Mrd. (Vorjahr CHF 3,7 Mrd.) zur Rückzahlung fällig. Mit der erneut erfolgreichen Emissionstätigkeit erhöhte sich der Pfandbriefumlauf auf erstmals über CHF 80 Mrd. auf CHF 80,2 Mrd. (Vorjahr CHF 77,0 Mrd.). Der Wachstumstrend ist seit 15 Jahren anhaltend, hat sich allerdings gegenüber dem Vorjahr leicht abgeschwächt. Unser Pfandbrief etablierte sich über die Jahre als wichtiges Refinanzierungsinstrument im Hypothekengeschäft. Die Darlehensnachfrage der Mitgliedbanken wurde im Jahr 2023 mit durchschnittlich hohen 86 % (Vorjahr 77 %) befriedigt.

Nachdem bereits 2022 als emissionsstarkes Jahr in die Geschichte des Schweizer Kapitalmarkts eingegangen war, erhöhte sich das Volumen dank einem deutlich höheren Beitrag aus dem Auslandsegment noch einmal deutlich. Im Jahr 2023 wurden Anleihen im Gesamtvolumen von CHF 73,4 Mrd. (Vorjahr CHF 67,0 Mrd.) begeben. Damit konnte das beste Resultat seit 2010 erzielt werden. Im Inlandsegment wurde mit CHF 46,8 Mrd. der Rekordwert des Vorjahres (CHF 48,9 Mrd.) allerdings nicht ganz erreicht. Die beiden Pfandbriefinstitute dominierten mit einem Anteil von 40 % (Vorjahr 43 %) des Emissionsvolumens nach wie vor das Geschehen am Inlandsegment des Schweizer Kapitalmarkts. Dieser Umstand festigte den Status des Schweizer Pfandbriefs® als, zusammen mit den Anleihen der Eidgenossenschaft, liquidestes Instrument am Schweizer Kapitalmarkt. Ende 2023 hatte die Pfandbriefzentrale 138 (Vorjahr 129) öffentlich platzierte Anleihensserien mit einem durchschnittlichen Volumen von CHF 580 Mio. (Vorjahr CHF 595 Mio.) ausstehend. Die Ratingagentur Moody's stuft die Bonität der Anleihen der Pfandbriefzentrale unverändert und seit dem Jahr 2002 mit der Bestnote Aaa ein (outlook stable).

Gemäss Pfandbriefgesetz besteht unser Auftrag in der möglichst günstigen und effizienten Refinanzierung des Hypothekengeschäfts unserer Mitgliedbanken. Als Gemeinschaftswerk aller 24 Kantonalbanken steht deshalb die Gewinnorientierung bei der Pfandbriefzentrale nicht im Vordergrund. Es konnte jedoch erneut ein äusserst erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet werden. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt CHF 19,6 Mio. (Vorjahr CHF 16,2 Mio.). Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von 4,25 % (Vorjahr 4,0 %) beantragt.

Regulatorische Entwicklungen

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 29. November 2023 die Änderung der Eigenmittelverordnung (ERV) für Banken angenommen. Damit sind die vom internationalen Basler Ausschuss für Bankenaufsicht verabschiedeten finalen Basel III Standards in Schweizer Recht überführt worden. Die geänderte ERV tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Das Regulierungspaket stellt auch Anforderungen an die Pfandbriefinstitute. In der neuen ERV ist ein fixes Risikogewicht für die Eigenmittelunterlegung von 10 % (bisher 20 %) für Schweizer Pfandbriefe® festgelegt, was regulatorische Anpassungen in der Pfandbriefverordnung notwendig macht. Für die Pfandbriefinstitute werden Offenlegungspflichten über den Deckungsstock und eine Mindestdeckung von Pfandbriefen stipuliert.

Die neuen regulatorischen Offenlegungspflichten sowie Wünsche nach vermehrter Transparenz seitens Ratingagenturen, Investoren und Analysten bedingen substanzielle Investitionen in die IT-Systeme der Pfandbriefzentrale und Anpassungen bei den Mitgliedbanken. Die Datenlieferungen der Mitgliedbanken über ihren Deckungsstock werden inskünftig über eine elektronische Schnittstelle an die Pfandbriefzentrale erfolgen. Das dafür notwendige Digitalisierungsprojekt befindet sich in seiner entscheidenden finalen Phase. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedbanken für die engagierte Mitarbeit in diesem strategischen und anspruchsvollen Projekt.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Thema, welches in der DNA des Schweizer Pfandbriefs® liegt. Der Schweizer Pfandbrief® ermöglicht den Mitgliedbanken eine langfristige, stabile und insbesondere auch günstige Refinanzierung. Dies gestattet den Mitgliedbanken, ihren Kunden Hypotheken zu fairen Konditionen anzubieten sowie Anreize für CO₂-sparende Immobilieninvestitionen zu schaffen, wie beispielsweise für energetische Sanierungen.

Wir wollen uns in diesem Thema stetig weiterentwickeln und Transparenz schaffen. Daher hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2023 im Sinne eines ersten Schritts unsere Nachhaltigkeitspolitik verabschiedet. In diesem auf unserer Website publizierten Dokument wird unter anderem erläutert, wie sich die Pfandbriefzentrale in Bezug auf die verschiedenen ESG-Aspekte positioniert. Auch wenn der enge gesetzliche Rahmen eines Pfandbriefinstituts unserem Handeln Grenzen setzt, werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten weitere konkrete Ziele und Massnahmen definieren. Unser Handeln orientiert sich dabei an den Pariser Klimazielen und der Treibhausgasneutralität 2050.

Generalversammlung in Zermatt und Wechsel im Verwaltungsrat

Die 92. ordentliche Generalversammlung vom 23. Juni 2023 fand in einem stimmungsvollen Rahmen auf dem Trockenen Steg in rund 2'900 Metern über Meer statt und wurde von der Walliser Kantonalbank organisiert. Der langjährige Verwaltungsrat Rudolf Sigg hatte auf die Generalversammlung 2023 seinen Rücktritt erklärt. Rudolf Sigg war seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrates, nachdem er bereits vorher zwei Jahre als CFO für die Pfandbriefzentrale tätig war. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Rudolf Sigg für sein langjähriges Engagement zugunsten der Pfandbriefzentrale.

Dem Verwaltungsrat der Pfandbriefzentrale gehören - neben dem vom Bundesrat gewählten Mitglied - Geschäftsleitungsmitglieder der Kantonalbanken an. Das Gremium besteht aus zehn Personen, deren Zusammensetzung der Vielfältigkeit der Mitgliedbanken in Bezug auf Grösse und regionale Vertretung Rechnung trägt. Die Generalversammlung wählte Dr. Martin Bardenhewer neu in den Verwaltungsrat. Dr. Martin Bardenhewer ist seit rund 20 Jahren in verschiedenen Funktionen für die Zürcher Kantonalbank tätig. Er kann auf eine sehr breite Fach- und Führungserfahrung in den Bereichen Finanz, Treasury und Corporate Banking sowie im Anlagegeschäft zurückblicken. Per 1. Mai 2023 wurde er zum neuen CFO der Zürcher Kantonalbank ernannt.



Verwaltungsrat (von links nach rechts): Dieter Widmer, Ueli Manser, Dr. Martin Bardenhewer, Dr. Thomas Paulsen, Virginie Fauveau, Daniel Fust, Pierre-Alain Leuenberger, Alois Schärli, Hanspeter Rhyner, Hans Egloff



Team Pfandbriefzentrale (von links nach rechts): Michael Wölfle, Peter Widmer, Sven Bucher, Daniela Rey, Beat Auf der Maur, Esther Kälin, Ursina Kubli Burgauer, Michael Benn

Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2023 zu fünf Sitzungen. Im Wesentlichen befasste er sich mit den ihm übertragenen Aufgaben der Führung und Aufsicht. Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig Risikoanalysen vor und überprüft die Einhaltung der risikopolitischen Vorgaben und Limiten. Weitere wichtige Themen des Verwaltungsrates waren die Anpassung des Geschäfts- und Organisationsreglements, die Verabschiedung der Nachhaltigkeitspolitik sowie insbesondere die Behandlung des Digitalisierungsprojekts zum Deckungsstock-Reporting. Der im Zusammenhang mit diesem Projekt gebildete Verwaltungsratsausschuss tagte im vergangenen Jahr dreimal. Der Verwaltungsratsausschuss unterstützt und berät die Direktion in allen Fragen rund um das Projekt zum Deckungsstock-Reporting und hat eine vorbereitende Funktion im Hinblick auf die Entscheidungsfindung an den Verwaltungsratssitzungen.

Ausblick auf das Jahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 werden Anleihen im Umfang von CHF 6,8 Mrd. (Vorjahr CHF 5,3 Mrd.) zur Rückzahlung fällig. Dies ist das höchste in der Geschichte der Pfandbriefzentrale je fällig werdende Volumen in einem Kalenderjahr und geht einher mit dem fällig werdenden Rekordbetrag von CHF 38,0 Mrd. (Vorjahr CHF 34,7 Mrd.) am Inlandsegment des Schweizer Kapitalmarkts. Für das Geschäftsjahr 2024 planen wir zehn Emissionstermine. Dabei gehen wir von einer anhaltend hohen Darlehensnachfrage der Kantonalbanken aus. Ferner gehen wir davon aus, dass die sicheren, liquiden und risikobereinigt auch renditemässig attraktiven Pfandbriefe auch im nächsten Jahr seitens unserer Investoren weiterhin gut nachgefragt werden.

Brückenbauerin Pfandbriefzentrale

Die Pfandbriefzentrale ist seit Jahren das beständigste Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken. Wir bringen das Verbindende mit jährlich wechselnden Brückensujets auf unseren Publikationen zum Ausdruck. Die Titelseite dieses Geschäftsberichts zeigt die Kapellbrücke in Luzern. Die Kapellbrücke ist eine mittelalterliche gedeckte Holzbrücke über die Reuss und gilt als Wahrzeichen der Stadt Luzern. Vor rund 30 Jahren wurde die Brücke nach einer Feuersbrunst wiederaufgebaut.

Die Pfandbriefzentrale steht im Dienst aller 24 Mitgliedbanken und vermittelt erfolgreich Kapital zur Refinanzierung des schweizerischen Hypothekenbestandes zwischen den Investoren und den Kantonalbanken. Zum Erfolg tragen viele Akteure bei. Wir bedanken uns bei allen Partnern der Pfandbriefzentrale für die wiederum gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Ein besonderer Dank gebührt den Investoren für ihr Vertrauen.

Daniel Fust
Präsident des Verwaltungsrates

Sven Bucher
Direktor

Organe

Stand 31. Dezember 2023

Verwaltungsrat

Präsident

Daniel Fust
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Graubündner Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2021

Vizepräsident

Dieter Widmer
Direktionspräsident Aargauische Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2019

Mitglieder

Dr. Martin Bardenhewer
Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2023 (ab 23. Juni 2023)

Virginie Fauveau
Mitglied der Generaldirektion der Banque Cantonale de Genève
Verwaltungsrätin seit 2021

Pierre-Alain Leuenberger
Generaldirektor der Banque Cantonale Neuchâteloise
Verwaltungsrat seit 2021

Ueli Manser
Vorsitzender der Geschäftsleitung der Appenzeller Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2019

Dr. Thomas Paulsen
Mitglied der Generaldirektion der Banque Cantonale Vaudoise
Verwaltungsrat seit 2009

Hanspeter Rhyner
Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2021

Alois Schärli
Mitglied der Geschäftsleitung der Berner Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2012

Rudolf Sigg
Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank
Verwaltungsrat seit 2009 (bis 23. Juni 2023)
(CFO Pfandbriefzentrale 2007 - 2009)

Hans Egloff
Rechtsanwalt, Zürich
Verwaltungsrat seit 2017
Vom Bundesrat für die Amtsdauer 2021 bis 2024 ernannter Vertreter
gemäss Artikel 37 des Pfandbriefgesetzes

Geschäftsleitung

Sven Bucher
Direktor

Michael Benn
Stellvertretender Direktor, Sekretär des Verwaltungsrates

Ursina Kubli Burgauer
Stellvertretende Direktorin

Daniela Rey
Stellvertretende Direktorin

Michael Wölfle
Stellvertretender Direktor

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich

Aktionariat

Stand 31. Dezember 2023

Aktionäre	Aktienkapital				Pfandbriefdarlehen	
	Nominal CHF 1 000	Anteil %	Einbezahlt CHF 1 000	Nicht einbezahlt* CHF 1 000	Betrag CHF 1 000	Anteil %
Zürcher Kantonalbank	396 430	17,82	79 286	317 144	11 558 000	14,41
Banque Cantonale Vaudoise	303 415	13,64	60 683	242 732	6 548 000	8,17
Berner Kantonalbank	238 685	10,73	47 737	190 948	6 845 000	8,54
Banque Cantonale de Genève	131 480	5,91	26 296	105 184	3 958 000	4,94
St. Galler Kantonalbank	129 455	5,82	25 891	103 564	4 265 000	5,32
Thurgauer Kantonalbank	129 455	5,82	25 891	103 564	6 145 000	7,66
Basellandschaftliche Kantonalbank	115 295	5,18	23 059	92 236	3 404 000	4,25
Basler Kantonalbank	115 295	5,18	23 059	92 236	3 305 000	4,12
Luzerner Kantonalbank	95 065	4,27	19 013	76 052	7 700 000	9,60
Graubündner Kantonalbank	84 955	3,82	16 991	67 964	3 848 000	4,80
Aargauische Kantonalbank	82 935	3,73	16 587	66 348	1 848 000	2,30
Banque Cantonale du Valais	64 730	2,91	12 946	51 784	2 268 000	2,83
Banque Cantonale de Fribourg	60 685	2,73	12 137	48 548	4 472 000	5,58
Schaffhauser Kantonalbank	48 545	2,18	9 709	38 836	1 036 000	1,29
Schwyzner Kantonalbank	40 455	1,82	8 091	32 364	1 865 000	2,33
Banque Cantonale Neuchâteloise	38 435	1,73	7 687	30 748	2 175 000	2,71
Zuger Kantonalbank	30 335	1,36	6 067	24 268	1 749 000	2,18
Banca dello Stato del Cantone Ticino	24 270	1,09	4 854	19 416	2 369 000	2,95
Glarner Kantonalbank	20 230	0,91	4 046	16 184	998 000	1,24
Obwaldner Kantonalbank	20 230	0,91	4 046	16 184	578 000	0,72
Nidwaldner Kantonalbank	18 205	0,82	3 641	14 564	1 166 000	1,45
Appenzeller Kantonalbank	14 165	0,64	2 833	11 332	506 000	0,63
Urner Kantonalbank	12 130	0,55	2 426	9 704	711 000	0,89
Banque Cantonale du Jura	10 120	0,45	2 024	8 096	868 000	1,08
Total	2 225 000	100,00	445 000	1 780 000	80 185 000	100,00

*Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 seitens der 24 Kantonalbanken.

Darlehensdeckung

Sicherungskette für die Pfandbriefe

Die Sicherungskette für die Pfandbriefe der Pfandbriefzentrale bietet eine fünffache Sicherheit. An erster Stelle haftet die Pfandbriefzentrale mit ihrem Kapital. An zweiter Stelle haften die Kantonalbanken für ihre Darlehensbezüge. Bei den meisten Kantonalbanken (mit Ausnahme der Kantone Bern, Genf und Waadt) garantieren zudem die jeweiligen Kantone für die Verpflichtungen. Als vierte und fünfte Sicherheitsstufe haften die Hypothekarschuldner und ihre Pfandobjekte für die Pfandbriefforderungen gegenüber den Kantonalbanken. Daraus resultiert für den Anleger eine grösstmögliche Sicherheit. Dies äussert sich auch mit der höchsten Bewertung für Anleihen der Pfandbriefzentrale durch die Rating-Agentur Moody's und das Research der Zürcher Kantonalbank.

Gut diversifizierte Darlehensdeckung

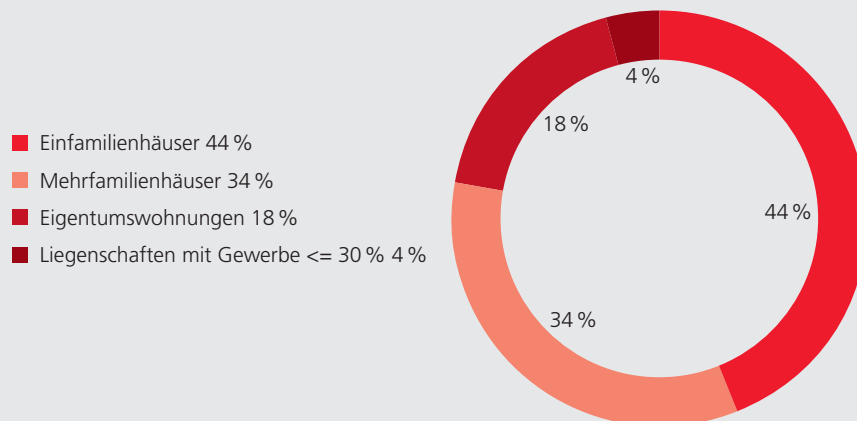
Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dienen Wohnliegenschaften (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Liegenschaften mit Gewerbeanteil bis 30 %). Die Pfandobjekte sind über die ganze Schweiz breit diversifiziert. Die Prüfgesellschaften der Kantonalbanken kontrollieren jährlich die Einhaltung der Deckungsvorschriften.

Liegenschaften in der Schweiz

Für die als Deckung dienenden Hypothekendarlehen der Mitgliedbanken gelten strenge gesetzliche und reglementarische Vorschriften. Sie begrenzen die Belehnung auf maximal zwei Drittel des Belehnungswertes der Liegenschaften. Alle als Pfandobjekte dienenden Liegenschaften befinden sich in der Schweiz. Für die von den Kantonalbanken bezogenen Darlehen müssen Hypotheken im Umfang von mindestens 115 % als Sicherheit verpfändet werden. Im Weiteren muss der Zinsertrag der für die Pfandbriefdarlehen ausgeschiedenen Hypotheken mindestens 10 % höher sein als der Zinsaufwand für die bezogenen Pfandbriefdarlehen. Mit der gesetzlichen Verpflichtung, diese Kriterien jederzeit einzuhalten, ist bei Bedarf der sofortige Austausch von nicht mehr genügenden Sicherheiten gewährleistet. Der Verwaltungsrat der Pfandbriefzentrale hat zudem die Darlehensbezüge für die Mitgliedbanken auf 35 % ihrer bilanzierten Hypothekarforderungen im Inland beschränkt.

Deckungsstock der Pfandbriefzentrale

Stand 31. Dezember 2023



Neue Pfandbriefanleihen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden mit elf Lancierungen für Neuemissionen und Aufstockungen insgesamt 38 Transaktionen abgewickelt.

Liberierung	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs %	Laufzeit Jahre	CHF Mio.	Rückzahlung	
						Serie	CHF Mio.
13.02.2023	459	1,000	96,875	5,608	251	427	570
	551	1,400	96,942	9,547	201		
	569	1,900	100,911	14,997	200		
07.03.2023	553	1,500	97,518	6,778	217		
	557	1,650	97,171	9,789	343		
	570	2,125	101,532	15,539	300		
28.04.2023	571	2,000	100,094	6,636	355	449	870
	572	2,050	100,325	9,075	450		
	573	2,100	100,897	11,997	230		
30.05.2023	564	2,125	102,506	7,219	123		
	557	1,650	98,425	9,558	85		
	568	1,800	99,153	11,533	141		
	573	2,100	102,107	11,908	230		
	558	1,800	98,636	12,981	128		
	565	2,350	105,112	14,464	74		
16.06.2023	574	1,700	100,165	5,106	199	411	598
	557	1,650	99,232	9,514	302		
	565	2,350	106,786	14,419	184		
25.07.2023	563	1,625	99,240	2,700	188	472	997
	575	1,850	100,146	7,778	432		
	576	1,850	100,422	14,983	526		
30.08.2023	577	1,800	100,240	6,028	145	465	756
	578	1,850	100,541	10,061	430		
	579	1,850	100,667	15,239	425		
19.09.2023	574	1,700	100,222	4,847	50		
	571	2,000	102,035	6,244	55		
	567	1,700	100,274	7,203	69		
	575	1,850	101,331	7,628	151		
	579	1,850	102,157	15,186	86		
20.10.2023	561	2,100	102,447	6,747	87	458	740
	580	1,800	100,189	9,756	296		
	581	1,850	100,520	15,014	187		
28.11.2023	577	1,800	101,611	5,783	345		
	578	1,850	101,892	9,817	218		
	560	1,850	102,132	13,344	156		
18.12.2023	582	1,300	100,239	5,025	165	452	770
	583	1,400	100,535	8,078	217		
	584	1,450	100,604	15,083	291		
Total					8 532		5 301

Lagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die globale Konjunktur zeigte sich 2023 widerstandsfähig. Dabei half unter anderem die abgewendete Energiekrise in Europa zu Beginn des Jahres. Dazu kam, dass sich China vom Zero-Covid-Regime verabschiedete. In den entwickelten Volkswirtschaften nutzten zahlreiche Konsumenten ihre Überschusserparnisse aus der Corona-Zeit und stützten so den Konsum. Zudem zeigten sich viele Unternehmen angesichts des Fachkräftemangels zurückhaltend bei der Entlassung von Mitarbeitenden. Diese Faktoren führten dazu, dass die meisten Volkswirtschaften nicht in eine Rezession abglitten. In der Eurozone haben der Kaufkraftverlust sowie die hohe Zinslast aber stärkere Spuren hinterlassen, weshalb die Region Ende Jahr in eine milde Rezession abrutschte.

Die Schweizer Wirtschaft startete dank dem pandemiebedingten Nachholbedarf der Konsumenten stark ins 2023. Der hohe Auftragsbestand liess sich nur mit zusätzlichen Stellen bewältigen, was wiederum den Fachkräftemangel intensivierte. Der konjunkturelle Rückenwind liess im Laufe des Jahres indes nach. Die Arbeitslosenrate stieg in der Folge leicht an und der Fachkräftemangel, bis anhin das Problem Nummer eins der Schweizer Unternehmen, schwächte sich gegen Ende Jahr ab. In der Industrie zeigten sich zwar zuletzt rezessive Tendenzen, die Gesamtwirtschaft blieb aber insbesondere aufgrund der hohen Zuwanderung resilient.

«Higher for longer» war aus geldpolitischer Sicht das prägende Stichwort für 2023. Damit ist gemeint, dass die Zentralbanken die Leitzinsen aufgrund der hartnäckigen Inflation stärker anheben mussten als zuvor angenommen und dass die Zinsen länger als geplant auf hohem Niveau blieben. Die Massnahmen zur Inflationsbekämpfung zeigten im Jahresverlauf immer mehr Wirkung: Die Inflation flaute in allen Industrieländern deutlich ab und näherte sich dem Zielwert von 2 %. Deshalb hatten sich die meisten Zentralbanken der entwickelten Länder dazu entschieden, ihren Zinserhöhungszyklus im Herbst 2023 zu beenden.

In der Schweiz lag die Inflation im Februar 2023 noch bei satten 3,4 %, fiel aber im Laufe des Jahres überraschend stark. Entsprechend hob die SNB im März

und Juni ihren Leitzins zwar nochmals an, im zweiten Halbjahr belies sie ihn indes unverändert bei 1,75 %. Mittels gestaffelter Verzinsung der Sichtguthaben sowie verschiedener Offenmarktoperationen gelang es der SNB, die kurzfristigen besicherten Geldmarktzinssätze (Saron) nahe am SNB-Leitzins zu halten.

An den Aktienmärkten wurde nach einem fulminanten Jahresstart die gute Stimmung durch Turbulenzen im US-Bankensektor abrupt ausgebremst und in der Schweiz hielt die Notfusion der Credit Suisse mit der UBS den Schweizer Aktienmarkt und den Finanzplatz auf Trab. Zudem band die Frankenstärke den Schweizer Markt hinter den globalen Aktienmärkten zurück. Zu den Gewinnern im Anlagejahr 2023 zählt der Schweizer Obligationenmarkt. Notierten die Renditen der 10-jährigen Staatsanleihen zu Beginn des Jahres bei 1,6 %, sanken sie im 1. Quartal in Richtung 1 %. Gegen Ende Jahr erfolgte aufgrund von schwachen globalen Konjunkturdaten und den Aussichten auf baldige Zinssenkungen ein erneuter Preisschub bzw. ein merklicher Renditerückgang.

Der Schweizer Eigenheimmarkt stellte sich 2023 auf das Ende der Negativzinsen ein. Die höheren Hypothekarzinsen haben das Interesse an Wohneigentum gedämpft. Die Anzahl der Freihandtransaktionen war 2023 deutlich tiefer als im Jahr zuvor. Dies stand im Kontrast zu dem etwas grösseren Angebot auf den Immobilienportalen. Erst mit dem Rückgang der Zinskosten von Festhypotheken gegen Ende des Jahres hat die Transaktionshäufigkeit wieder etwas zugenommen. Das Preiswachstum hat sich in allen Preissegmenten und Regionen merklich abgekühlt, blieb jedoch positiv. Auch der Markt für Mehrfamilienhäuser blieb 2023 trotz höherer Zinsen von grossen Preiskorrekturen verschont.

Der Mehrfamilienhausmarkt erhielt Unterstützung seitens Mieteinnahmen. Die Zahl der leeren Mietwohnungen ist auch abseits der grossen Zentren stark gesunken. Die Wohnbautätigkeit bildete die Zusatznachfrage nach Wohnraum nicht ab, welche durch die hohe Netto-Zuwanderung entstand. Der Trend der Angebotsmieten war deshalb steil nach oben gerichtet. Auch Bestandesmieten sind aufgrund der beiden Erhöhungen des hypothekarischen Referenzzinssatzes gestiegen. Aufgrund der zunehmenden Knappheit am Mietwohnungsmarkt ist der politische Druck auf zusätzliche Regulierungen des Mietwohnungsmarktes gestiegen. Die politischen Risiken sollte man im Auge behalten.

Bilanz

Die Darlehen an die Mitgliedbanken und die Pfandbriefanleihen nahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr um CHF 3'231 Mio. auf CHF 80'185 Mio. zu. Damit wurde nicht nur der Höchststand vom Vorjahr, sondern auch die Marke von CHF 80 Mrd. erstmals übertroffen.

Erfolgsrechnung

Die Zinswende wirkte sich bereits leicht positiv auf die Zinserträge der angelegten Mittel aus. Der Zinsertrag Wertpapiere lag mit CHF 3,9 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF 3,6 Mio. Zudem resultierte ein Zinsertrag aus Bankendebitoren von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0). Seit dem 1. Januar 2014 wird auf den neu gewährten Darlehen eine Zinsmarge von drei Basispunkten erhoben. Daraus resultierte im Jahr 2023 ein Ertrag von CHF 21,6 Mio. (Vorjahr CHF 19,4 Mio.). Im Berichtsjahr verminderte sich der Kommissionsaufwand von CHF 1,7 Mio. auf CHF 1,4 Mio. Der Emissionsaufwand erhöhte sich im Gegensatz von CHF 1,0 Mio. auf CHF 1,1 Mio. Der Verwaltungsaufwand reduzierte sich um CHF 0,3 Mio. auf CHF 3,9 Mio. Die im Verwaltungsaufwand enthaltenen Kosten für das Digitalisierungsprojekt Deckungsstock-Reporting waren der Hauptgrund für diesen Rückgang. Für weitere Informationen dazu verweisen wir auf den Abschnitt regulatorische Entwicklungen im Vorwort auf Seite 7.

Es resultierte ein Jahresgewinn von CHF 19,6 Mio. (Vorjahr CHF 16,2 Mio.). Für das Geschäftsjahr 2023 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung von 4,25 % (Vorjahr 4,0 %) auf dem einbezahlten Aktienkapital vor.

Eigenmittel

Die anrechenbaren Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) erhöhten sich um CHF 0,7 Mio. auf CHF 1'924,1 Mio. Nach Artikel 18 Absatz 2 der Pfandbriefverordnung dürfen 75 % des nicht einbezahlten Aktienkapitals angerechnet werden, wenn Verpflichtungsscheine der Aktionäre vorhanden sind.

Infolge des erneuten Bilanzwachstums nahmen die erforderlichen Eigenmittel um CHF 65,5 Mio. auf CHF 1'609,5 Mio. zu. Somit resultierte am 31. Dezember 2023 (nach Gewinnverwendung) ein Eigenmittelüberschuss von CHF 314,7 Mio. (Vorjahr CHF 379,5 Mio.) bzw. ein Eigenmitteldeckungsgrad von 119,6 % (Vorjahr 124,6 %).

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich regelmässig mit den Risiken der Pfandbriefzentrale. Er beurteilt die Angemessenheit und die Einhaltung risikopolitischer Vorgaben und Limiten, das Risikoprofil sowie besondere Ereignisse und Entwicklungen. Dabei werden insbesondere die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen in die Beurteilung einbezogen.

Die Risiken werden konsequent überwacht. Gemäss der Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat sind in der vorliegenden Jahresrechnung keine Rückstellungen oder Wertberichtigungen notwendig.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Pfandbriefzentrale betreibt ein nach dem Pfandbriefgesetz und der Pfandbriefverordnung geregeltes Geschäftsmodell ohne Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr 2023 haben sich keine aussergewöhnlichen Ereignisse ergeben, die Niederschlag in der Jahresrechnung finden.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2024 werden Anleihen im Umfang von CHF 6'844 Mio. (Vorjahr CHF 5'301 Mio.) zur Rückzahlung fällig. Um die Bedürfnisse der Mitgliedbanken und der Investoren möglichst optimal abdecken zu können, plant die Pfandbriefzentrale für das Jahr 2024 zehn Emissionstermine. Aufgrund der durch die Gesetzgebung eng umschriebenen Geschäftstätigkeit und der strengen Sicherheitsvorgaben ergeben sich in Bezug auf die Chancen und Risiken der Pfandbriefzentrale für das Jahr 2024 keine wesentlichen Veränderungen. Es werden weiterhin ein lebhaftes Emissionsgeschäft sowie zunehmende Erträge aus der Zinsmarge und aus den angelegten Mitteln (Wertpapiere und Bankendebitoren) erwartet. Trotz ansteigendem Verwaltungsaufwand (insbesondere Betriebskosten Deckungsstock-Reporting) wird ein verbessertes Ergebnis erwartet.

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Bankguthaben auf Sicht		3 559	9 043	-5 484	-60,6 %
Flüssige Mittel		3 559	9 043	-5 484	-60,6 %
Wertpapiere (Fälligkeit bis 1 Jahr)	1	48 953	66 247	-17 295	-26,1 %
Kurzfristig gehaltene Aktiven		48 953	66 247	-17 295	-26,1 %
Bankendebitoren auf Zeit (Fälligkeit bis 1 Jahr)		16 000	-	16 000	n/a
Pfandbriefdarlehen (Fälligkeit bis 1 Jahr)	2	6 844 000	5 301 000	1 543 000	29,1 %
Verrechnungssteuer		674	637	37	5,7 %
Übrige Aktiven		-	144	-144	-100,0 %
Übrige kurzfristige Forderungen		6 860 674	5 301 781	1 558 892	29,4 %
Marchzinsen		135 258	108 497	26 762	24,7 %
Zu tilgende Emissionskosten	3	5 775	5 727	48	0,8 %
Transitorische Aktiven		34	37	-3	-9,1 %
Aktive Rechnungsabgrenzung		141 067	114 260	26 807	23,5 %
Umlaufvermögen		7 054 253	5 491 332	1 562 920	28,5 %
Wertpapiere (Fälligkeit über 1 Jahr)	1	667 399	641 413	25 986	4,1 %
Pfandbriefdarlehen (Fälligkeit über 1 Jahr)	2	73 341 000	71 653 000	1 688 000	2,4 %
Finanzanlagen		74 008 399	72 294 413	1 713 986	2,4 %
Anlagevermögen		74 008 399	72 294 413	1 713 986	2,4 %
Total Aktiven		81 062 652	77 785 745	3 276 906	4,2 %

Passiven	Anhang	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Bankverbindlichkeiten auf Zeit (Fälligkeit bis 1 Jahr)		-	8 600	-8 600	-100,0 %
Pfandbriefanleihen (Fälligkeit bis 1 Jahr)	4	6 844 000	5 301 000	1 543 000	29,1 %
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		6 844 000	5 309 600	1 534 400	28,9 %
Verrechnungssteuer		20 981	9 411	11 569	122,9 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		128	-	128	n/a
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		21 108	9 411	11 697	124,3 %
Marchzinsen		247 500	206 135	41 365	20,1 %
Abgrenzung Titeleinlösungskommission		476	548	-72	-13,2 %
Transitorische Passiven		516	781	-265	-34,0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		248 492	207 465	41 027	19,8 %
Kurzfristiges Fremdkapital		7 113 600	5 526 476	1 587 124	28,7 %
Pfandbriefanleihen (Fälligkeit über 1 Jahr)	4	73 341 000	71 653 000	1 688 000	2,4 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		73 341 000	71 653 000	1 688 000	2,4 %
Langfristiges Fremdkapital		73 341 000	71 653 000	1 688 000	2,4 %
Aktienkapital	5	2 225 000	2 225 000	-	-
Gesellschaftskapital		2 225 000	2 225 000	-	-
Nicht einbezahltes Aktienkapital	5	-1 780 000	-1 780 000	-	-
Gesetzliche Gewinnreserven	6	41 205	40 395	810	2,0 %
Freiwillige Gewinnreserven		101 350	101 350	-	-
Gewinnvortrag		914	3 365	-2 450	-72,8 %
Jahresgewinn		19 582	16 160	3 422	21,2 %
Reserven und Jahresgewinn		163 052	161 269	1 782	1,1 %
Eigenkapital		608 052	606 269	1 782	0,3 %
Total Passiven		81 062 652	77 785 745	3 276 906	4,2 %

Erfolgsrechnung

	Anhang	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000	Veränderung CHF 1 000	Veränderung in %
Zinsertrag Pfandbriefdarlehen	7	549 139	422 613	126 526	29,9 %
Zinsaufwand Pfandbriefanleihen	7	-527 496	-403 235	-124 261	30,8 %
Zinsmarge Pfandbriefgeschäft		21 643	19 378	2 265	11,7 %
Zinsertrag Wertpapiere		3 942	3 575	368	10,3 %
Zinsertrag Bankendebitoren		217	-	217	n/a
Zinsaufwand Banken		-6	-32	27	-82,1 %
Übriger Zinserfolg	8	4 154	3 542	612	17,3 %
Kommissionsertrag	9	89	88	0	0,4 %
Sonstiger Erfolg		0	0	0	n/a
Betriebsertrag		25 886	23 009	2 877	12,5 %
Kommissionsaufwand und Gebühren	10	-1 398	-1 696	298	-17,6 %
Verwaltungsrat und Personal	11	-143	-147	4	-2,5 %
Geschäfts- und Büroaufwand	12	-3 709	-4 028	319	-7,9 %
Verwaltungsaufwand		-3 852	-4 175	323	-7,7 %
Emissionsaufwand	13	-1 053	-978	-75	7,7 %
Betriebsaufwand		-6 303	-6 849	546	-8,0 %
Bruttogewinn		19 582	16 160	3 422	21,2 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen	14	-	-	-	-
Rückstellungen	15	-	-	-	-
Jahresgewinn		19 582	16 160	3 422	21,2 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)		44.00	36.31		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)		44.00	36.31		

Geldflussrechnung

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	19 582	16 160
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-	-
Erarbeitete Mittel (Cash flow)	19 582	16 160
+ Abnahme / - Zunahme Wertpapiere (Fälligkeit bis 1 Jahr)	17 295	2 458
+ Abnahme / - Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-1 558 892	-1 584 893
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-26 807	-22 272
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 534 400	1 568 600
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11 697	9 411
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	41 027	21 898
Veränderung Nettoumlaufvermögen	18 720	-4 798
+ Ausgabe Pfandbriefanleihen	8 532 000	10 443 000
- Ausgabe Pfandbriefdarlehen	-8 532 000	-10 443 000
+ Rückzahlung Pfandbriefdarlehen	5 301 000	3 716 000
- Rückzahlung Pfandbriefanleihen	-5 301 000	-3 716 000
Geldfluss aus Pfandbrieftätigkeit	-	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	38 302	11 362
Investitionstätigkeit		
+ Abnahme / - Zunahme Wertpapiere (Fälligkeit über 1 Jahr)	-25 986	-18 222
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-25 986	-18 222
Finanzierungstätigkeit		
- Dividendenausschüttung	-17 800	-13 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17 800	-13 000
Veränderung der flüssigen Mittel	-5 484	-19 860
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	9 043	28 903
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	3 559	9 043
Veränderung der flüssigen Mittel	-5 484	-19 860

Der Fonds «Flüssige Mittel» deckt sich mit der Bilanzposition Flüssige Mittel.

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital CHF 1 000	Nicht einbezahletes Aktienkapital CHF 1 000	Gesetzliche Gewinnreserven CHF 1 000	Freiwillige Gewinnreserven* CHF 1 000	Eigenkapital CHF 1 000
Stand am 31.12.2021	2 225 000	-1 780 000	39 610	118 500	603 110
Einlage gesetzliche Gewinnreserven			785	-785	-
Dividendenausschüttung				-13 000	-13 000
Jahresgewinn 2022				16 160	16 160
Stand am 31.12.2022	2 225 000	-1 780 000	40 395	120 874	606 269
Einlage gesetzliche Gewinnreserven			810	-810	-
Dividendenausschüttung				-17 800	-17 800
Jahresgewinn 2023				19 582	19 582
Stand am 31.12.2023	2 225 000	-1 780 000	41 205	121 847	608 052

*inklusive Gewinnvortrag und Jahresgewinn

Das Aktienkapital der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG besteht aus 445'000 (Vorjahr 445'000) Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000. Davon sind 20 % einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 der 24 Aktionärsbanken.

Aktionäre der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG dürfen nach Pfandbriefgesetz Artikel 3 nur Kantonalbanken im Sinne des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen Artikel 3a sein. Angaben zu den Aktionären sind in der Tabelle «Aktionariat» zu finden.

Es besteht kein bedingtes und genehmigtes Kapital.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 41,2 Mio. (Vorjahr CHF 40,4 Mio.).

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Pfandbriefgesetzes (PFG), der Pfandbriefverordnung (Pfv), des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) sowie die Statuten der Pfandbriefzentrale eingehalten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungswerten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

Wertpapiere

Die Wertpapiere werden zu Anlagezwecken in der Regel bis zur Endfälligkeit gehalten (held to maturity). Der Bestand setzt sich ausschliesslich aus erstklassigen Anleiheobligationen in Schweizer Franken zusammen. Die Bewertung erfolgt nach der Accrual-Methode. Dies begründet sich dadurch, dass die Wertpapiere zu Anlagezwecken in der Regel bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Dabei werden Agios/Disagios beim Kauf linear über die Restlaufzeit verteilt. Realisierte Kurserfolge aus vorzeitigem Verkauf werden im Zeitpunkt der Realisation in der Erfolgsrechnung verbucht. Bonitätsbedingten Wertminderungen wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.

Das Securities Lending beschränkt sich auf die Ausleihe von Wertpapieren ohne damit verknüpfte Darlehensgeschäfte. Da die Pfandbriefzentrale wirtschaftlich die Verfügungsmacht über die mit den ausgeliehenen Wertpapieren verbundenen Rechte behält, löst die Übertragung von Wertpapieren keine bilanzwirksame Verbuchung aus. Diese Geschäfte werden mit der Zürcher Kantonalbank als Prinzipal getätigt.

Pfandbriefdarlehen

Die Darlehen an die Mitgliedbanken verlaufen bezüglich Laufzeit und Betrag kongruent zu den Pfandbriefanleihen. Forderungen aus Darlehen an Mitglieder werden zu Nominalwerten bilanziert.

Zu tilgende Emissionskosten

Der Aufwand aus Anleiheemissionen, den die Pfandbriefzentrale übernimmt, wird bei Anfall aktiviert und über die Laufzeit der Anleihen erfolgswirksam über den Emissionsaufwand abgeschrieben.

Übrige Bilanzpositionen

Die übrigen Bilanzpositionen werden zum Nominalwert bilanziert.

Erfassungszeitpunkt

Es wird das Abschlusstagprinzip angewendet. Bilanzgeschäfte mit fester Laufzeit werden ab dem Erfüllungsdatum (Valutadatum) bilanziert.

Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

Rechtsform und Geschäftsführung

Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Am 31. Dezember 2023 setzte sich das Aktienkapital aus 445'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000 zusammen. Davon sind 20 % liberiert. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine der 24 am Aktienkapital beteiligten Kantonalbanken.

Die Pfandbriefinstitute sind von den direkten Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden befreit; die Befreiung erstreckt sich nicht auf die direkten Steuern der Kantone und Gemeinden auf dem Grundeigentum (Artikel 6 Pfandbriefgesetz).

Die Zürcher Kantonalbank besorgt seit der Gründung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG im Jahre 1931 die Geschäftsführung. Sie stellt das Personal und die Infrastruktur zur Verfügung.

Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG hat keine Angestellten.

Erläuterungen zur Bilanz

1 | Wertpapiere

Die Wertpapiere werden am Bilanzstichtag nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgedgliedert:

Nominalwert			Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000		31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000
48 875	66 200	Fälligkeit bis 1 Jahr	48 953	66 247	48 595	66 024
660 770	633 565	Fälligkeit über 1 Jahr	667 399	641 413	641 870	582 470
709 645	699 765	Total	716 352	707 660	690 464	648 494
122 337	171 105	davon im Securities Lending	125 261	175 386	120 043	160 525
570 675	528 245	davon SNB repofähige Effekten (inkl. eigene Anleihen)	576 572	535 204	558 542	491 145

Die Pfandbriefzentrale hält keine nachrangigen Anleihen.

Fälligkeit bis 1 Jahr

Diese Wertpapiere sind bis 1 Jahr fällig:

Nominalwert		Titelgattung	Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000		31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000
Anleiensobligationen Inlandschuldner						
2 000	2 400	Eidgenossenschaft	2 003	2 402	1 999	2 409
17 875	3 000	Kantone	17 893	3 000	17 783	2 999
5 000	-	Städte, Gemeinden	5 003	-	5 000	-
1 000	-	Supranationale Unternehmen	1 001	-	1 005	-
3 000	26 300	Kantonalbanken	3 001	26 316	2 995	26 257
5 000	7 000	Anderer Finanzdienstleister	5 004	7 003	4 966	7 025
5 000	10 000	Eigene Anleihen	5 025	10 012	4 931	9 926
2 000	4 150	Diverse	2 000	4 150	1 999	4 116
40 875	52 850	Total	40 929	52 883	40 677	52 731

Anleiensobligationen Auslandschuldner

-	2 000	Bundesländer	-	2 002	-	1 987
3 000	7 500	Anderer Finanzdienstleister	3 012	7 512	2 995	7 501
5 000	3 850	Energieunternehmen	5 012	3 850	4 923	3 805
8 000	13 350	Total	8 023	13 365	7 917	13 293
48 875	66 200	Total Fälligkeiten bis 1 Jahr	48 953	66 247	48 595	66 024
2 910	19 300	davon im Securities Lending	2 919	19 318	2 914	19 229
43 875	33 250	davon SNB repofähige Effekten (inkl. eigene Anleihen)	43 952	33 282	43 600	33 145

Fälligkeit über 1 Jahr

Diese Wertpapiere sind über 1 Jahr fällig:

Nominalwert		Titelgattung	Bilanzwert		Marktwert	
31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000		31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000

Anleiensobligationen Inlandschuldner

50 000	52 000	Eidgenossenschaft	52 717	55 293	52 139	52 237
51 400	69 275	Kantone	51 924	69 922	49 829	64 992
32 650	35 650	Städte, Gemeinden	33 096	36 195	32 629	34 330
1 400	2 400	Supranationale Unternehmen	1 552	2 589	1 511	2 492
85 070	89 070	Kantonalbanken	85 744	89 817	80 029	79 745
147 800	143 400	Andere Finanzdienstleister	149 106	144 891	141 445	129 216
8 700	8 700	Energieunternehmen	8 719	8 721	7 888	7 416
117 000	110 000	Eigene Anleihen	117 297	110 364	111 858	98 299
37 200	32 200	Diverse	37 310	32 319	37 126	30 218
531 220	542 695	Total	537 467	550 114	514 454	498 944

Anleiensobligationen Auslandschuldner

2 000	-	Bundesländer	2 000	-	2 118	-
3 000	3 000	Städte, Gemeinden	3 000	3 000	3 035	2 979
1 140	1 140	Supranationale Unternehmen	1 140	1 140	1 078	1 032
109 430	70 930	Andere Finanzdienstleister	109 812	71 332	107 512	64 773
5 980	7 800	Energieunternehmen	5 980	7 827	5 825	7 230
8 000	8 000	Diverse	8 000	8 000	7 848	7 512
129 550	90 870	Total	129 932	91 299	127 416	83 525
660 770	633 565	Total Fälligkeiten über 1 Jahr	667 399	641 413	641 870	582 470
119 427	151 805	davon im Securities Lending	122 342	156 068	117 129	141 296
526 800	494 995	davon SNB repofähige Effekten (inkl. eigene Anleihen)	532 621	501 922	514 942	457 999

2 | Pfandbriefdarlehen

Die Pfandbriefdarlehen werden am Bilanzstichtag nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgegliedert:

	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000
Fälligkeit bis 1 Jahr	6 844 000	5 301 000
Fälligkeit über 1 Jahr	73 341 000	71 653 000
Total	80 185 000	76 954 000

Für die als Deckung dienenden Hypothekendarlehen der Mitgliedbanken gelten strenge gesetzliche und reglementarische Vorschriften. Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dienen nur Wohnliegenschaften in der Schweiz. Die Belehnung ist auf maximal zwei Drittel des Belehnungswertes der Liegenschaften begrenzt. Für die von den Kantonalbanken bezogenen Darlehen müssen Pfandobjekte im Umfang von mindestens 115 % der Darlehen als Sicherheit verpfändet werden. Zudem muss der Zinsertrag der für die Pfandbriefdarlehen ausgeschiedenen Hypotheken mindestens 10 % höher sein als der Zinsaufwand für die bezogenen Pfandbriefdarlehen. Das PfG schreibt vor, dass der Wert des Deckungsstocks die Summe der Pfandbriefdarlehen inklusive der darauf aufgelaufenen Zinsen nicht unterschreiten darf. Mit dieser gesetzlichen Verpflichtung und der reglementarischen Vorgabe der Pfandbriefzentrale, die Pfandbriefdarlehen auf maximal 35 % des inländischen Hypothekarvolumens je Kantonalbank zu begrenzen, ist bei Bedarf der sofortige Austausch von nicht mehr genügenden Sicherheiten gewährleistet.

Am Bilanzstichtag sind keine betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen notwendig. Angaben zu den Pfandbriefdarlehen der einzelnen Mitgliedbanken sind in der Tabelle «Aktionariat» zu finden.

3 | Zu tilgende Emissionskosten

Der Aufwand aus Anleihssemissionen, den die Pfandbriefzentrale übernimmt, wird bei Anfall aktiviert und über die Laufzeit der Anleihen erfolgswirksam über den Emissionsaufwand abgeschrieben. Die zu tilgenden Emissionskosten werden in der Bilanz nicht nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgliedert.

Die aktivierten Emissionskosten haben sich wie folgt verändert:

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Anfangsbestand	5 727	5 433
Aktivierte Emissionskosten laufendes Jahr	1 102	1 272
Abschreibungen/Emissionsaufwand laufendes Jahr	-1 053	-978
Endbestand	5 775	5 727

Die aktivierten Emissionskosten werden in den kommenden Jahren wie folgt abgeschrieben:

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Im Jahr 2023		995
Im Jahr 2024	1 012	882
Im Jahr 2025	902	772
Im Jahr 2026	805	683
Im Jahr 2027	701	581
Im Jahr 2028	585	471
Im Jahr 2029 und später	1 770	1 343
Total	5 775	5 727

4 | Pfandbriefanleihen

Die Pfandbriefanleihen werden nach Fälligkeit bis 1 Jahr und über 1 Jahr aufgliedert:

Zinssätze %	Fälligkeiten am 31.12.2023			Fälligkeiten am 31.12.2022		
	bis 1 Jahr CHF 1 000	über 1 Jahr CHF 1 000	Total CHF 1 000	bis 1 Jahr CHF 1 000	über 1 Jahr CHF 1 000	Total CHF 1 000
0,000 - 0,999	6 187 000	49 097 000	55 284 000	2 493 000	55 284 000	57 777 000
1,000 - 1,999	657 000	19 517 000	20 174 000	2 210 000	13 730 000	15 940 000
2,000 - 2,999	-	4 577 000	4 577 000	598 000	2 489 000	3 087 000
3,000 - 3,999	-	150 000	150 000	-	150 000	150 000
Total	6 844 000	73 341 000	80 185 000	5 301 000	71 653 000	76 954 000

Durchschnittszinssatz am 31.12.2023: 0,73 %

Durchschnittszinssatz am 31.12.2022: 0,62 %

Details zu den einzelnen Serien inkl. Aufstockungen sind in der Tabelle «Ausstehende Pfandbriefanleihen» ersichtlich.

	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000
Jahreszinslast der Pfandbriefanleihen	587 357	476 990
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdarlehen	609 570	497 883

5 | Aktienkapital

Nicht einbezahltes Aktienkapital

Das Aktienkapital besteht aus 445'000 (Vorjahr 445'000) Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 5'000. Davon sind 20 % einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gemäss Pfandbriefverordnung Artikel 18 Absatz 2 seitens der 24 Aktionärsbanken.

Angaben zu den Aktionären sind unter «Aktionariat» zu finden.

Es besteht kein bedingtes und genehmigtes Kapital.

6 | Gesetzliche Gewinnreserven

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen CHF 41,2 Mio. (Vorjahr: CHF 40,4 Mio.).

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

7 | Zinsertrag Pfandbriefdarlehen

Auf den seit 1. Januar 2014 gewährten Pfandbriefdarlehen wird eine Zinsmarge von drei Basispunkten gegenüber dem Zinssatz der entsprechenden Pfandbriefanleihen erhoben.

8 | Übriger Zinserfolg

Die Pfandbriefdarlehen werden halbjährlich und die Pfandbriefanleihen jährlich verzinst. Die Pfandbriefzentrale steuert die unregelmässigen Zinszahlungsströme. Längerfristige Liquiditätsüberschüsse werden in qualitativ hochwertige, festverzinsliche Wertpapiere investiert. Die kurzfristige Liquiditätsbewirtschaftung erfolgt grundsätzlich in Form von festen Vorschüssen (Bankverbindlichkeiten auf Zeit) und Festgeldanlagen (Bankendebitoren auf Zeit). Im Jahr 2023 sind keine Negativzinsen angefallen (Vorjahr: CHF 1'419.64).

9 | Kommissionsertrag

Der Kommissionsertrag beinhaltet die Securities Lending Kommissionen für Wertpapiere, die an die Zürcher Kantonalbank ausgeliehen wurden.

10 | Kommissionsaufwand und Gebühren

Die Einlösungskommission auf Coupons wird im Zeitpunkt des Anfalls der Erfolgsrechnung belastet. Für die Einlösungskommission auf Pfandbriefen wird über die Laufzeit der Anleihe eine Abgrenzung unter den passiven Rechnungsabgrenzungen gebildet. Ab der Serie 443 wird nur noch eine jährliche Zahlstellenkommission bezahlt und bei Anfall der Erfolgsrechnung belastet. Die Kotierungsgebühren der SIX werden bei der Emission der Erfolgsrechnung belastet.

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Coupon-Einlösungs-/Zahlstellenkommission	1 192	1 449
Titel-Einlösungskommission	44	67
Kotierungsgebühren SIX	161	180
Kommissionsaufwand und Gebühren	1 398	1 696

11 | Verwaltungsrat und Personal

Diese Position enthält vornehmlich die Entschädigungen an die Verwaltungsräte.

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Verwaltungsratshonorare und Sitzungsgelder	137	129
Übriger Personalaufwand, Sozialversicherungen	7	18
Verwaltungsrat und Personal	143	147

Die Geschäftsführung der Pfandbriefzentrale wird durch Mitarbeitende der Zürcher Kantonalbank sichergestellt. Daher hat die Pfandbriefzentrale keine angestellten Mitarbeitenden. Entsprechend bezahlt die Pfandbriefzentrale weder für die Mitglieder der Geschäftsleitung noch für die weiteren Mitarbeitenden ein Gehalt oder variable Vergütungen.

12 | Geschäfts- und Büroaufwand

Diese Position enthält im Wesentlichen die Kosten für den operativen Betrieb der Gesellschaft.

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Geschäftsführung	2 979	2 910
Revisionsdienstleistungen	96	150
- davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	92	75
- davon für andere Prüfungsdienstleistungen*	4	75
Übriger Aufwand	634	967
Geschäfts- und Büroaufwand	3 709	4 028

* im Zusammenhang mit dem Projekt Deckungsstock-Reporting

13 | Emissionsaufwand

Anhang 3 bei den Erläuterungen zur Bilanz enthält zusätzliche Informationen über die Zusammensetzung dieses Aufwandes.

14 | Abschreibungen und Wertberichtigungen

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

15 | Rückstellungen

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr keine (Vorjahr: keine).

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Die Geschäftsführung ist in einem Gestionsvertrag mit der Zürcher Kantonalbank geregelt. Dieser wurde auf den 1. Januar 2014 aktualisiert und gilt für die Dauer von zwei Jahren. Er wird jeweils stillschweigend um weitere zwei Jahre verlängert, sofern er nicht mindestens zwölf Monate vor Ablauf von einer Vertragspartei gekündigt wird. Von diesem Kündigungsrecht hat keine Vertragspartei Gebrauch gemacht. Die Abgeltung der Leistungen ist abhängig vom Geschäftsumfang beziehungsweise vom Volumen der Pfandbriefanleihen jeweils am Ende des Kalenderjahres.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Zürcher Kantonalbank besorgt seit der Gründung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG im Jahre 1931 die Geschäftsführung. Sie stellt das Personal und die Infrastruktur zur Verfügung. Die Abgeltung der Leistungen ist abhängig vom Geschäftsumfang beziehungsweise vom Volumen der Pfandbriefanleihen. Die Leistungsabgeltung entspricht der in Anhang 12 ausgewiesenen Position «Geschäftsführung». Sie erfolgt auf jährlicher Basis.

Alle Bankgeschäfte werden ausschliesslich über die Zürcher Kantonalbank abgewickelt. Die Bankdienstleistungen werden zu Marktkonditionen erbracht. Mit Ausnahme der Gewährung von Pfandbriefdarlehen gibt es keine weiteren Transaktionen mit nahestehenden Personen.

Segmentergebnisse

Wegen der Einfachheit des Geschäftsmodells der Pfandbriefzentrale (ausschliesslich Vergabe von Darlehen an Kantonalbanken durch Geldaufnahme am Schweizer Kapitalmarkt) erfolgt intern kein Reporting auf Segmentstufe. Daher wird auf den Ausweis von Segmentergebnissen verzichtet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 5. April 2024 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 5. April 2024 eingetreten, die zu einer Anpassung der vorliegenden Jahresrechnung führten und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Eigenmittel

Die Eigenmittelbestimmungen für die beiden Pfandbriefinstitute in der Schweiz sind im Pfandbriefgesetz (PFG) und in der Pfandbriefverordnung (PfV) geregelt.

Die Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) betragen am Bilanzstichtag:

	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000
Einbezahltes Aktienkapital	445 000	445 000
Gesetzliche Gewinnreserven	42 185	41 205
Freiwillige Gewinnreserven	101 700	101 350
Gewinnvortrag	254	914
75 % des nicht einbezahlten Aktienkapitals	1 335 000	1 335 000
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 924 139	1 923 469
2 % der bilanzmässigen Schuldverpflichtungen von	80 473 513	77 197 276
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PFG)	1 609 470	1 543 946
Eigenmittelüberschuss	314 669	379 524
Eigenmitteldeckungsgrad	119,6 %	124,6 %

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat hat am 5. April 2024 beschlossen, der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung zu beantragen:

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000
Gewinnvortrag	914	3 365
Jahresgewinn	19 582	16 160
Zur Verfügung der Generalversammlung	20 497	19 524
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	-980	-810
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	-350	-
Dividendenausschüttung		
4,00 % auf 445 000 Aktien (CHF 1 000 liberiert)		-17 800
4,25 % auf 445 000 Aktien (CHF 1 000 liberiert)	-18 913	
Vortrag auf neue Rechnung	254	914

Wird die vorgeschlagene Gewinnverwendung von der Generalversammlung am 28. Juni 2024 gutgeheissen, erfolgt die Dividendenauszahlung mit Valuta 12. Juli 2024 (brutto CHF 42.50 je Aktie, netto abzüglich 35 % Verrechnungssteuer).

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023		31.12.2022	
CH 002 705 139 7	372 D	3,000	101,150	02.10.2006	02.10.2026	150		150	
CH 011 901 508 6	405	2,000	100,030	01.11.2010	30.10.2025	320		320	
			98,908	10.12.2010		270	590	270	590
CH 012 735 037 6	410	2,375	100,191	06.04.2011	06.04.2026	385		385	
CH 013 161 074 0	411	2,250	100,575	17.06.2011	16.06.2023				598
CH 013 684 715 6	413	1,750	101,466	02.09.2011	02.09.2026	245		245	
			104,330	03.02.2012		250	495	250	495
CH 014 121 969 8	414	1,625	100,759	31.10.2011	31.10.2024	395		395	
CH 018 121 502 8	420	1,375	100,204	19.03.2012	19.03.2027	532		532	
			102,453	13.11.2012		185	717	185	717
CH 018 291 088 2	422	1,625	101,854	17.04.2012	17.04.2028	396		396	
			105,050	10.09.2012		256	652	256	652
CH 018 525 822 2	423	1,500	101,416	21.05.2012	21.05.2029	456		456	
			96,193	12.12.2013		275	731	275	731
CH 018 906 973 2	424	1,250	101,259	17.07.2012	17.07.2024	262		262	
CH 019 880 032 5	427	1,000	100,934	13.11.2012	13.02.2023				295
			99,051	20.02.2013					128
			100,797	15.05.2013					147 570
CH 020 456 725 6	429	1,375	100,720	05.02.2013	05.11.2027	227		227	
			99,254	20.02.2013		170		170	
			101,209	15.05.2013		425	822	425	822
CH 021 024 031 0	432	1,375	101,259	16.04.2013	16.04.2025	298		298	
CH 021 506 435 0	433	1,500	101,075	21.06.2013	21.06.2028	165		165	
			95,404	13.09.2013		179	344	179	344
CH 021 851 789 1	436	1,750	101,328	25.07.2013	25.02.2026	216		216	
			100,497	31.10.2013		85	301	85	301
CH 023 547 535 4	445	1,625	100,049	17.02.2014	17.06.2026	281		281	
			101,748	10.04.2014		125		125	
			111,074	14.09.2018		117		117	
			99,065	04.10.2022		293	816	293	816
CH 024 259 614 3	449	1,125	100,973	30.04.2014	28.04.2023				142
			101,978	20.06.2014					553
			105,984	08.06.2018					175 870
CH 024 586 398 7	450	1,500	100,363	20.06.2014	05.02.2029	200		200	
			105,149	15.09.2014		115		115	
			102,023	24.05.2022		173	488	173	488
CH 024 820 964 2	452	1,000	100,828	17.07.2014	18.12.2023				433
			107,918	21.11.2016					104
			104,167	22.04.2020					233 770
CH 025 360 923 1	454	0,750	100,378	15.09.2014	15.04.2024	570		570	
			104,512	21.06.2018		143	713	143	713
CH 025 643 460 3	456	0,750	100,185	23.10.2014	23.09.2024	335		335	
			100,513	18.11.2014		223		223	
			105,614	01.11.2019		295	853	295	853
CH 025 981 058 5	457	1,250	101,802	18.11.2014	16.11.2029	305		305	
			109,643	06.10.2017		199		199	
			113,569	27.06.2019		275	779	275	779

D = Direktplatzierung (Serie 372)

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CH 026 343 297 0	458	0,500	100,339	22.12.2014	20.10.2023			385	
			104,731	19.11.2015		125			
			104,434	03.05.2017		230	740		
CH 026 343 298 8	459	1,000	101,521	22.12.2014	22.09.2028	655		655	
			107,436	22.04.2020		214		214 869	
			96,875	13.02.2023		251	1120		
CH 026 878 698 2	460	0,625	102,495	12.02.2015	12.02.2030	700		700	
			107,065	29.10.2020		117	817	117	817
CH 027 348 538 0	461	0,375	101,676	16.03.2015	14.02.2025	250		250	
			101,584	15.02.2018		707	957	707	957
CH 027 348 539 8	462	0,625	101,940	16.03.2015	16.07.2029	366		366	
			104,715	03.05.2017		98		98	
			104,319	22.04.2020		263		263	
			106,894	29.10.2020		107	834	107	834
CH 027 866 710 7	463	0,125	100,129	30.04.2015	12.03.2024	460		460	
			101,343	19.11.2015		181		181	
			100,606	03.12.2018		297	938	297	938
CH 027 866 711 5	464	0,500	101,490	30.04.2015	30.04.2030	333		333	
			96,415	28.07.2015		370	703	370	703
CH 028 584 935 9	465	0,375	100,918	30.06.2015	30.08.2023			718	
			103,799	11.10.2019				38 756	
CH 028 584 936 7	466	0,625	100,115	30.06.2015	30.06.2027	295		295	
			104,001	19.11.2015		141		141	
			103,499	06.10.2017		167		167	
			106,521	22.12.2020		171		171	
			98,287	24.05.2022		83	857	83	857
CH 028 828 638 5	467	0,500	100,586	28.07.2015	28.07.2025	740		740	
			103,841	19.11.2015		221	961	221	961
CH 029 518 638 8	469	0,375	100,664	15.09.2015	15.09.2025	167		167	
			103,475	21.11.2016		108		108	
			101,610	02.05.2018		313	588	313	588
CH 030 087 426 7	470	0,125	100,114	02.11.2015	17.07.2024	267		267	
			100,272	28.03.2018		404	671	404	671
CH 030 087 428 3	471	0,625	100,181	02.11.2015	01.11.2030	487		487	
			101,941	19.11.2015		189		189	
			104,319	22.04.2020		230	906	230	906
CH 030 617 372 2	472	0,000	100,000	15.12.2015	25.07.2023			274	
			100,000	11.02.2016				390	
			101,500	21.10.2016				333 997	
CH 030 617 373 0	473	0,125	100,248	15.12.2015	25.02.2026	105		105	
			100,038	31.10.2017		426	531	426	531
CH 030 617 374 8	474	0,500	100,917	15.12.2015	20.09.2030	233		233	
			100,358	15.12.2016		155		155	
			102,025	15.09.2017		141		141	
			103,031	22.04.2020		283	812	283	812

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023		31.12.2022	
CH 030 725 642 7	475	0,250	100,089	11.02.2016	11.02.2028	138		138	
			100,917	30.03.2016		394		394	
			101,639	21.11.2016		160		160	
			99,165	14.09.2018		81		81	
			102,839	21.05.2021		118	891	118	891
CH 030 725 645 0	476	0,600	100,334	11.02.2016	11.12.2035	393		393	
			97,486	08.02.2019		120		120	
			103,222	04.06.2019		119		119	
			106,783	28.01.2020		264	896	264	896
CH 031 251 271 5	478	0,500	101,576	30.03.2016	30.03.2034	485		485	
			99,177	31.10.2017		130		130	
			95,284	03.12.2018		93		93	
			104,467	21.05.2021		109	817	109	817
CH 031 940 374 4	480	0,050	100,416	07.06.2016	06.11.2026	276		276	
			100,823	25.07.2016		397		397	
			100,003	21.11.2016		231	904	231	904
CH 031 940 378 5	481	0,300	100,626	07.06.2016	06.06.2031	212		212	
			103,702	25.07.2016		277		277	
			97,354	17.07.2017		341		341	
			96,396	14.09.2018		106	936	106	936
CH 033 658 766 9	482	0,000	101,097	02.09.2016	14.06.2024	310		310	
			100,000	28.02.2017		538	848	538	848
CH 033 658 771 9	483	0,000	100,209	02.09.2016	27.01.2027	270		270	
			98,722	08.02.2019		210		210	
			104,964	10.09.2019		100		100	
			102,751	21.02.2020		209	789	209	789
CH 033 658 772 7	484	0,125	101,158	02.09.2016	02.09.2031	183		183	
			100,213	21.10.2016		150		150	
			95,755	28.11.2016		236		236	
			96,351	04.05.2017		131		131	
			100,180	26.11.2021		140	840	140	840
CH 033 764 558 1	485	0,000	100,000	21.10.2016	02.10.2026	277		277	
			101,668	03.12.2019		182	459	182	459
CH 034 458 380 9	486	0,125	100,212	28.11.2016	02.12.2024	487		487	
			100,524	21.02.2017		247		247	
			102,474	04.06.2019		212	946	212	946
CH 034 458 381 7	487	0,375	100,325	28.11.2016	24.10.2028	412		412	
			98,696	08.06.2018		330		330	
			106,577	11.10.2019		185	927	185	927
CH 034 458 379 1	488	0,250	100,846	15.12.2016	21.05.2025	475		475	
			102,282	03.05.2017		286	761	286	761
CH 035 259 588 5	489	0,375	100,902	21.02.2017	21.09.2027	407		407	
			101,300	28.02.2017		177		177	
			102,536	03.05.2017		215	799	215	799
CH 035 259 589 3	490	0,500	100,110	21.02.2017	20.02.2032	285		285	
			102,562	03.05.2017		190		190	
			100,593	06.06.2017		196		196	
			100,283	01.12.2017		98	769	98	769

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CH 035 767 615 1	491	0,010	100,000	12.04.2017	05.02.2024	312		312	
			100,680	01.12.2017		148		148	
			100,035	08.06.2018		89		89	
			100,387	02.10.2018		163	712	163	712
CH 035 767 616 9	492	0,375	100,969	12.04.2017	07.12.2026	250		250	
			102,523	15.09.2017		270		270	
			100,431	08.06.2018		295	815	295	815
CH 035 767 617 7	493	0,500	100,682	12.04.2017	12.10.2029	150		150	
			104,522	04.06.2019		170		170	
			104,598	22.05.2020		680	1 000	680	1 000
CH 036 153 282 0	494	0,250	100,684	04.05.2017	26.05.2027	370		370	
			98,854	28.03.2018		207		207	
			103,402	06.10.2020		116		116	
			103,735	16.09.2021		195	888	195	888
CH 036 153 291 1	495	0,250	101,028	06.06.2017	12.05.2026	161		161	
			103,780	15.07.2019		316		316	
			102,927	21.05.2021		180	657	180	657
CH 036 153 306 7	496	0,250	100,664	17.07.2017	01.12.2025	452		452	
			101,088	06.10.2017		208		208	
			103,782	27.06.2019		50	710	50	710
CH 037 347 607 3	497	0,375	100,652	31.10.2017	24.07.2028	374		374	
			99,034	03.12.2018		297		297	
			102,231	22.04.2020		195	866	195	866
CH 037 347 619 8	498	0,250	100,040	01.12.2017	06.12.2027	542		542	
			103,629	27.06.2019		267		267	
			103,548	29.10.2020		191	1 000	191	1 000
CH 037 347 641 2	499	0,500	101,034	15.02.2018	19.05.2028	373		373	
			100,873	21.06.2018		350		350	
			103,916	15.12.2021		254	977	254	977
CH 037 347 642 0	500	0,650	100,285	15.02.2018	15.02.2033	222		222	
			98,907	28.03.2018		247		247	
			99,671	02.05.2018		77		77	
			98,338	08.06.2018		111		111	
			105,471	26.11.2021		116	773	116	773
CH 037 347 669 3	501	0,500	100,588	02.05.2018	24.11.2028	120		120	
			100,765	24.07.2018		65		65	
			105,265	28.01.2020		714	899	714	899
CH 037 347 696 6	502	0,750	100,390	21.06.2018	21.06.2033	176		176	
			100,378	24.07.2018		42		42	
			99,213	06.11.2018		71		71	
			108,201	27.06.2019		133	422	133	422
CH 039 863 327 8	503	0,125	100,243	24.07.2018	16.04.2025	314		314	
			101,662	02.04.2019		119	433	119	433
CH 039 863 348 4	504	0,250	100,170	02.10.2018	20.07.2026		195	195	
CH 039 863 349 2	505	0,750	100,500	02.10.2018	01.10.2032	129		129	
			112,058	11.10.2019		129		129	
			108,931	03.09.2020		266		266	
			109,388	29.10.2020		142	666	142	666

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023		31.12.2022	
CH 039 863 356 7	506	0,125	100,101	06.11.2018	31.10.2024	235		235	
			101,594	05.03.2019		271	506	271	506
CH 039 863 357 5	507	0,625	100,739	06.11.2018	08.03.2029	164		164	
			106,922	15.07.2019		146		146	
			103,972	06.04.2020		690	1 000	690	1 000
CH 041 904 084 2	508	0,550	100,341	08.02.2019	29.01.2031	100		100	
			102,530	02.04.2019		351		351	
			105,941	27.06.2019		149		149	
			111,339	10.09.2019		60		60	
			104,882	21.05.2021		231	891	231	891
CH 041 904 094 1	509	0,300	100,420	05.03.2019	09.04.2029	349		349	
			102,620	15.07.2020		587	936	587	936
CH 041 904 095 8	510	0,700	100,281	05.03.2019	04.03.2039	133		133	
			100,930	02.04.2019		181		181	
			106,940	15.07.2019		135	449	135	449
CH 041 904 116 2	511	0,000	101,106	15.05.2019	23.06.2025		230	230	
CH 041 904 117 0	512	0,200	100,455	15.05.2019	10.09.2029	265		265	
			102,585	01.11.2019		90		90	
			100,366	22.04.2020		355	710	355	710
CH 041 904 118 8	513	0,500	100,760	15.05.2019	15.05.2034	270		270	
			105,062	03.12.2019		224	494	224	494
CH 041 904 146 9	514	0,000	104,571	10.09.2019	10.09.2037	115		115	
			96,353	01.11.2019		147	262	147	262
CH 046 123 896 3	515	0,100	100,478	03.12.2019	03.12.2031		980	980	
CH 046 123 913 6	516	0,125	100,734	28.01.2020	23.03.2032	367		367	
			98,448	22.04.2020		338	705	338	705
CH 050 607 116 3	517	0,000	102,416	21.02.2020	02.04.2031	146		146	
			99,615	10.06.2021		481	627	481	627
CH 050 607 117 1	518	0,020	100,122	21.02.2020	30.01.2040	190		190	
			93,222	22.04.2020		204	394	204	394
CH 053 689 270 3	519	0,125	100,238	22.05.2020	23.04.2032	409		409	
			100,481	15.07.2020		287	696	287	696
CH 053 689 271 1	520	0,200	100,593	22.05.2020	22.05.2042	271		271	
			103,295	29.10.2020		25	296	25	296
CH 053 689 275 2	521	0,100	100,174	12.06.2020	12.06.2030		394	394	
CH 053 689 276 0	522	0,250	100,342	12.06.2020	12.06.2040		146	146	
CH 053 689 290 1	523	0,200	100,483	15.07.2020	13.07.2035	335		335	
			102,939	29.10.2020		106		106	
			103,409	22.12.2020		142	583	142	583
CH 053 689 319 8	524	0,000	100,902	03.09.2020	21.06.2028	355		355	
			101,119	09.03.2021		209	564	209	564
CH 053 689 321 4	525	0,125	100,260	03.09.2020	03.09.2035	218		218	
			101,027	10.11.2020		245	463	254	463
CH 053 689 341 2	526	0,000	101,005	06.10.2020	19.07.2030	155		155	
			101,752	22.12.2020		362	517	362	517
CH 053 689 342 0	527	0,050	100,804	06.10.2020	06.10.2043		131	131	
CH 057 057 615 4	528	0,000	100,941	10.11.2020	15.03.2030	405		405	
			98,017	11.02.2022		542	947	542	947

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.	
						31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CH 058 903 101 9	529	0,000	102,235	17.02.2021	05.02.2029	448		448	
			100,295	29.10.2021		264	712	264	712
CH 058 903 102 7	530	0,000	101,027	17.02.2021	18.03.2033	280		280	
			98,398	21.05.2021		129	409	129	409
CH 058 903 103 5	531	0,000	100,340	17.02.2021	15.02.2036	342		342	
			97,116	21.05.2021		61		61	
			97,103	10.06.2021		170		170	
			97,352	15.12.2021		255	828	255	828
CH 058 903 111 8	532	0,100	100,379	09.03.2021	03.10.2031	504		504	
CH 058 903 112 6	533	0,250	100,634	09.03.2021	21.04.2036	183		183	
			100,452	26.11.2021		18	201	18	201
CH 110 109 652 2	534	0,000	101,419	16.04.2021	13.03.2028	347		347	
			101,306	10.06.2021		280		280	
			101,323	20.07.2021		373	1 000	373	1 000
CH 110 109 653 0	535	0,100	100,352	16.04.2021	25.05.2032	207		207	
CH 110 109 654 8	536	0,200	100,588	16.04.2021	12.06.2035	372		372	
CH 111 822 342 4	537	0,100	100,045	20.07.2021	25.06.2032	488		488	
CH 113 193 124 3	538	0,000	101,194	16.09.2021	25.07.2031	206		206	
			98,755	29.10.2021		601	807	601	807
CH 113 193 125 0	539	0,000	100,000	16.09.2021	16.09.2036	200		200	
CH 113 193 140 9	540	0,300	100,147	29.10.2021	29.10.2036	227		227	
CH 114 872 804 6	541	0,100	100,239	15.12.2021	05.05.2031	595		595	
CH 114 872 817 8	542	0,375	100,055	11.02.2022	03.11.2032	249		249	
CH 114 872 818 6	543	0,450	100,430	11.02.2022	11.02.2042	156		156	
CH 114 872 825 1	544	0,350	100,020	02.03.2022	02.08.2027	448		448	
CH 114 872 826 9	545	0,650	100,269	02.03.2022	03.10.2031	411		411	
CH 114 872 827 7	546	0,750	100,532	02.03.2022	02.03.2037	156		156	
CH 117 056 565 4	547	0,750	100,402	28.03.2022	19.08.2030	445		445	
CH 117 056 566 2	548	0,900	100,301	28.03.2022	20.05.2033	212		212	
CH 117 056 567 0	549	1,000	100,035	28.03.2022	12.10.2037	168		168	
CH 117 056 579 5	550	1,100	100,367	22.04.2022	18.04.2028	324		324	
			100,132	24.05.2022		78	402	78	402
CH 117 056 580 3	551	1,400	100,444	22.04.2022	30.08.2032	316		316	
			98,832	24.05.2022		296		296	612
			96,942	13.02.2023		201	813		
CH 117 056 581 1	552	1,450	100,857	22.04.2022	14.03.2042	333		333	
			97,389	24.05.2022		194	527	194	527
CH 118 921 782 6	553	1,500	100,346	20.06.2022	17.12.2029	323		323	
			97,518	07.03.2023		217	540		
CH 118 921 783 4	554	1,700	100,419	20.06.2022	27.07.2032	366		366	
			100,147	09.09.2022		348		348	
			100,832	22.12.2022		96	810	96	810
CH 118 921 784 2	555	1,900	100,167	20.06.2022	07.07.2042	267		267	
CH 118 921 789 1	556	1,450	100,266	19.07.2022	30.04.2030	292		292	
CH 118 921 790 9	557	1,650	100,082	19.07.2022	21.12.2032	346		346	
			97,171	07.03.2023		343			
			98,425	30.05.2023		85			
			99,232	16.06.2023		302	1 076		

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie	Zinssatz %	Ausgabekurs* %	Liberierung	Fälligkeit	Betrag CHF Mio.		Betrag CHF Mio.
						31.12.2023	31.12.2022	
CH 118 921 791 7	558	1,800	100,078	19.07.2022	23.05.2036	305		305
			98,636	30.05.2023		128	433	
CH 120 636 740 6	559	1,500	100,128	09.09.2022	22.05.2029	252		252
CH 120 636 742 2	560	1,850	100,068	09.09.2022	02.04.2037	265		265
			102,162	22.12.2022		120		120
			102,132	28.11.2023		156	541	385
CH 120 636 752 1	561	2,100	100,356	04.10.2022	19.07.2030	184		184
			102,447	20.10.2023		87	271	
CH 120 636 753 9	562	2,200	100,183	04.10.2022	04.10.2034	407		407
			105,802	22.12.2022		231	638	231
CH 120 636 757 0	563	1,625	100,162	07.11.2022	07.04.2026	237		237
			99,240	25.07.2023		188	425	
CH 120 636 758 8	564	2,125	100,547	07.11.2022	19.08.2030	432		432
			102,506	30.05.2023		123	555	
CH 120 636 759 6	565	2,350	100,821	07.11.2022	17.11.2037	260		260
			105,112	30.05.2023		74		
			106,786	16.06.2023		184	518	
CH 123 210 702 4	566	1,500	100,389	12.12.2022	19.04.2027		143	143
CH 123 210 703 2	567	1,700	100,660	12.12.2022	02.12.2030	264		264
			100,274	19.09.2023		69	333	
CH 123 210 704 0	568	1,800	100,510	12.12.2022	12.12.2034	428		428
			99,153	30.05.2023		141	569	
CH 123 946 455 0	569	1,900	100,911	13.02.2023	12.02.2038		200	
CH 123 946 463 4	570	2,125	101,532	07.03.2023	21.09.2038		300	
CH 123 946 472 5	571	2,000	100,094	28.04.2023	17.12.2029	355		
			102,035	19.09.2023		55	410	
CH 123 946 473 3	572	2,050	100,325	28.04.2023	25.05.2032		450	
CH 123 946 474 1	573	2,100	100,897	28.04.2023	27.04.2035	230		
			102,107	30.05.2023		230	460	
CH 126 684 710 7	574	1,700	100,165	16.06.2023	24.07.2028	199		
			100,222	19.09.2023		50	249	
CH 126 684 721 4	575	1,850	100,146	25.07.2023	05.05.2031	432		
			101,331	19.09.2023		151	583	
CH 126 684 722 2	576	1,850	100,422	25.07.2023	19.07.2038		526	
CH 126 684 726 3	577	1,800	100,240	30.08.2023	10.09.2029	145		
			101,611	28.11.2023		345	490	
CH 126 684 727 1	578	1,850	100,541	30.08.2023	22.09.2033	430		
			101,892	28.11.2023		218	648	
CH 126 684 728 9	579	1,850	100,667	30.08.2023	26.11.2038	425		
			102,157	19.09.2023		86	511	
CH 129 022 244 2	580	1,800	100,189	20.10.2023	22.07.2033		296	
CH 129 022 245 9	581	1,850	100,520	20.10.2023	25.10.2038		187	
CH 130 611 710 7	582	1,300	100,239	18.12.2023	27.12.2028		165	
CH 130 611 711 5	583	1,400	100,535	18.12.2023	16.01.2032		217	
CH 130 611 712 3	584	1,450	100,604	18.12.2023	18.01.2039		291	
Total						80	185	76 954

*Am 1. März 2015 wurde bei der Übernahmekommission vom Brutto- auf das Nettoprinzip umgestellt. Ab diesem Datum sind die Ausgabekurse entsprechend tiefer.

Fälligkeitsstruktur der Pfandbriefanleihen

Stand 31. Dezember 2023

Fälligkeiten	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Betrag CHF Mio.	Total CHF Mio.
	Zinssatz 0,000 - 0,999 %	Zinssatz 1,000 - 1,999 %	Zinssatz 2,000 - 2,999 %	Zinssatz 3,000 - 3,999 %	
2024	6 187	657	-	-	6 844
2025	4 640	298	590	-	5 528
2026	3 561	2 037	385	150	6 133
2027	4 781	1 682	-	-	6 463
2028	6 124	2 932	-	-	9 056
2029	5 192	3 280	410	-	8 882
2030	5 541	625	826	-	6 992
2031	6 591	583	-	-	7 174
2032	3 780	2 916	450	-	7 146
2033	1 816	944	-	-	2 760
2034	1 311	569	638	-	2 518
2035	2 314	-	460	-	2 774
2036	1 456	433	-	-	1 889
2037	418	709	518	-	1 645
2038	-	1 424	300	-	1 724
2039	449	291	-	-	740
2040	540	-	-	-	540
2042	452	794	-	-	1 246
2043	131	-	-	-	131
Total	55 284	20 174	4 577	150	80 185



Ernst & Young SA
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Zürich

Zürich, 5. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 16 bis 37) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften sowie Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.



Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um den unten aufgeführten Sachverhalt zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

Darlehensgeschäft – Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken

Prüfungssachverhalt Die Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken betragen per 31. Dezember 2023 insgesamt CHF 80.19 Mrd. oder 98.9% der Bilanzsumme. Es bestehen keine Wertberichtigungen per Bilanzstichtag. Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG weist die Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedsbanken zum Nominalwert aus. Die Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs wird auf Einzelbasis vorgenommen und bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Nominalwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und der verpfändeten Sicherheiten.

Die Mitgliedsbanken der Pfandbriefzentrale haben für bezogene Darlehen im Sinne der reglementarischen Bestimmungen der Pfandbriefzentrale Grundpfandforderungen im Umfang von mindestens 115% der Darlehen als Sicherheit zu verpfänden. Als Deckung für die Pfandbriefdarlehen dürfen nur in der Schweiz gelegene Objekte dienen und die Belehnung ist auf maximal zwei Drittel des Belehnungswerts der verpfändeten Grundpfänder begrenzt.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen ist für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG bedeutend und stellt deshalb einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie weitere Angaben im Zusammenhang mit den Pfandbriefdarlehen legt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG auf den Seiten 16-17 (Bilanz), 21-22 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) sowie 24 (Tabelle Pfandbriefdarlehen) des Geschäftsberichts offen.

Unser Prüfungsvorgehen Unsere Prüfungen beinhalteten die Beurteilung der Prozesse zur Vergabe von Pfandbriefdarlehen und deren Überwachung sowie die Beurteilung der Bonität der Darlehensnehmer. Die Mitgliedsbanken der Pfandbriefzentrale haben ihre jeweilige Prüfgesellschaft mit einer jährlichen Überprüfung des Pfandregisters und der Darlehensdeckung zu beauftragen (Art. 38b Pfandbriefgesetz). Im Rahmen unserer Prüfungen haben wir die entsprechenden Berichterstattungen der Prüfgesellschaften der Mitgliedsbanken eingesehen.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Werthaltigkeit der Pfandbriefdarlehen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften sowie Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestattetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Bruno Patusi
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Fredrik Berglund
Zugelassener Revisionsexperte

Mehrjahresübersicht

(Geschäftsjahre)

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Emissionstätigkeit					
Emissionen	8 532 000	10 443 000	8 583 000	11 258 000	7 116 000
Rückzahlungen	-5 301 000	-3 716 000	-4 047 000	-3 837 000	-3 361 000
Bestandesveränderung	3 231 000	6 727 000	4 536 000	7 421 000	3 755 000

	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
Pfandbriefbestand					
Pfandbriefanleihen/-darlehen	80 185 000	76 954 000	70 227 000	65 691 000	58 270 000

	31.12.2023 in %	31.12.2022 in %	31.12.2021 in %	31.12.2020 in %	31.12.2019 in %
Kapitalgewichtete Durchschnittszinssätze					
Ausstehende Pfandbriefanleihen	0,73	0,62	0,53	0,62	0,69
Ausstehende Pfandbriefdarlehen	0,76	0,65	0,56	0,64	0,72

	2023 CHF 1 000	2022 CHF 1 000	2021 CHF 1 000	2020 CHF 1 000	2019 CHF 1 000
Erfolgsrechnung					
Betriebsertrag	25 886	23 009	22 190	19 526	17 971
davon Zinsmarge Pfandbriefgeschäft	21 643	19 378	16 801	14 535	12 138
davon übriger Zinserfolg	4 154	3 542	5 397	4 947	5 753
Kommissionsaufwand und Gebühren	-1 398	-1 696	-1 839	-2 121	-2 260
Verwaltungsaufwand	-3 852	-4 175	-3 753	-3 155	-2 952
Emissionsaufwand	-1 053	-978	-927	-878	-849
Bruttogewinn	19 582	16 160	15 672	13 373	11 909
Jahresgewinn	19 582	16 160	15 672	13 373	11 909

	31.12.2023 CHF 1 000	31.12.2022 CHF 1 000	31.12.2021 CHF 1 000	31.12.2020 CHF 1 000	31.12.2019 CHF 1 000
Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)					
Anrechenbare Eigenmittel (Art. 18 Abs. 2 PfV)	1 924 139	1 923 469	1 925 110	1 442 438	1 440 440
Erforderliche Eigenmittel (Art. 10 PfG)	1 609 470	1 543 946	1 409 011	1 318 481	1 169 945
Eigenmittelüberschuss	314 669	379 524	516 098	123 956	270 495
Eigenmitteldeckungsgrad	119,6 %	124,6 %	136,6 %	109,4 %	123,1 %
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2,4 %	2,5 %	2,7 %	2,2 %	2,5 %

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Rating					
Moody's (Anleihen)	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)	Aaa (stabil)
Zürcher Kantonalbank (Emittent)	AAA (stabil)	AAA (stabil)	AAA (stabil)	AAA (stabil)	AAA (stabil)

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Rating Nachhaltigkeit (Emittent)					
MSCI ESG	A	A	A	A	A
ISS ESG	C Prime	C Prime	C Prime	C Prime	C Prime

Impressum

Herausgeberin Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG, Postfach, CH-8010 Zürich

Strategische Beratung Stephan Bochsler Consulting, CH-8914 Aeugst am Albis

Konzept und Gestaltung Concept & Artwork AG, CH-8044 Gockhausen

Fotografie Getty Images (Titelbild: Kapellbrücke), Selina Meier (Vorwort: Verwaltungsrat und Team)

Druck Staffel Medien AG, CH-8045 Zürich

© **Copyright** 2024, Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG



Pfandbriefzentrale
Schweizer Kantonalbanken